Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09235241

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Rochlitz, Stadt

Anschrift Clemens-Pfau-Platz 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Rochlitz * 515

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage; Putzbau im historistischen Stil mit gotisierenden Formen, reiche Gliederungselemente in Porphyrtuff, ehemals Wohnhaus des Rochlitzer Heimatforschers William Clemens Pfau (1862-1946), dazu Gedenktafel über dem Hauseingang in der Schützenstraße, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und personengeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Gebäude ist Teil der Bebauung des einst außerhalb der Stadtmauer, vor dem Untertor gelegenen Neumarktes, heute Clemens-Pfau-Platz. Es wurde 1859-1862 von dem Amts- und Ratsmauermeister Johann Gottlieb Pfau als eigenes Wohnhaus errichtet. Der Baubestand des Anwesens setzt sich aus dem Hauptgebäude und zwei Seitenflügeln zusammen, die einen kleinen Hof einschließen. Detailreich gestaltete Gliederungselemente in Porphyrtuff verleihen den Bauten ein pittoreskes und unverwechselbares Erscheinungsbild. Stilistisch orientieren sich die Formen an der Neugotik und Neurenaissance. Über dem Eingang an der Schützenstraße, der von gedrehten Säulen mit "Laternenaufsätzen" gerahmt ist, zeigt ein Wappenschild einen Pfau als Hauszeichen und die Initialen GP sowie die Jahreszahl 1862. Eine kleine Tafel verweist hier auch darauf, dass in dem Haus William Clemens Pfau (1862-1946) geboren wurde, der verdienstvoll als Heimatforscher und Denkmalpfleger wirkte und zahlreiche Publikationen zur Heimatgeschichte verfasste. Das Innere des Hauses ist gleichfalls von der eigentümlichen Schmuckfreude des Erbauers geprägt.

Das Gebäude Clemens-Pfau-Platz 1 ist ein Zeugnis der Rochlitzer Bauentwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jh., wobei es als ehemaliges Wohnhaus des Amts- und Ratsmauermeister Johann Gottlieb Pfau explizit auf dessen für das örtliche Baugeschehen wichtige Schaffen verweist. Einen weiteren Erinnerungswert verkörpert es als Geburtshaus des Heimatforschers William Clemens Pfau. Aus diesen Gründen erlangt es baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und personengeschichtlich Bedeutung. Überdies eignet dem Gebäude auch ein ortsbildprägender Wert, indem es zusammen mit dem Hospitalgebäude (Clemens-Pfau-Platz 2) das Erscheinungsbild der Platzostseite bestimmt und den Ausgang der Altstadt zur Schützenstraße einfasst. LfD/2020

Datierung 1859-1862 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CXX/35/26A**
Aufnahmejahr 2006
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Wohnhaus in Ecklage



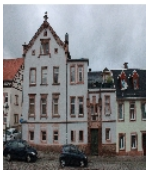
Fotonummer **F 09235241 A**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in Ecklage



Fotonummer **F 09235241 B**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in Ecklage

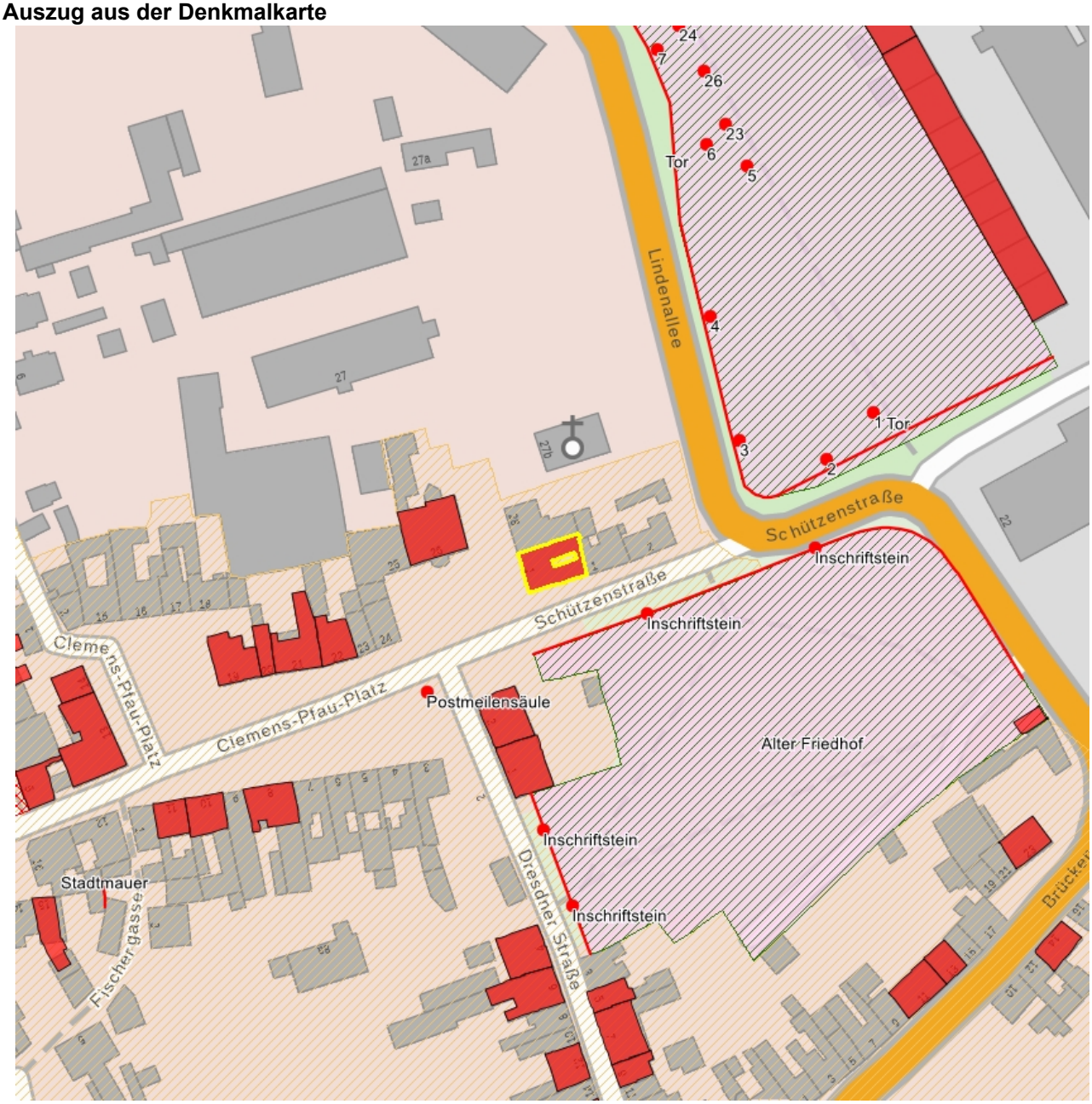


Fotonummer	**F 09235241 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage, Portal



Fotonummer	**F 09235241 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage, Front zur Schützenstraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.